

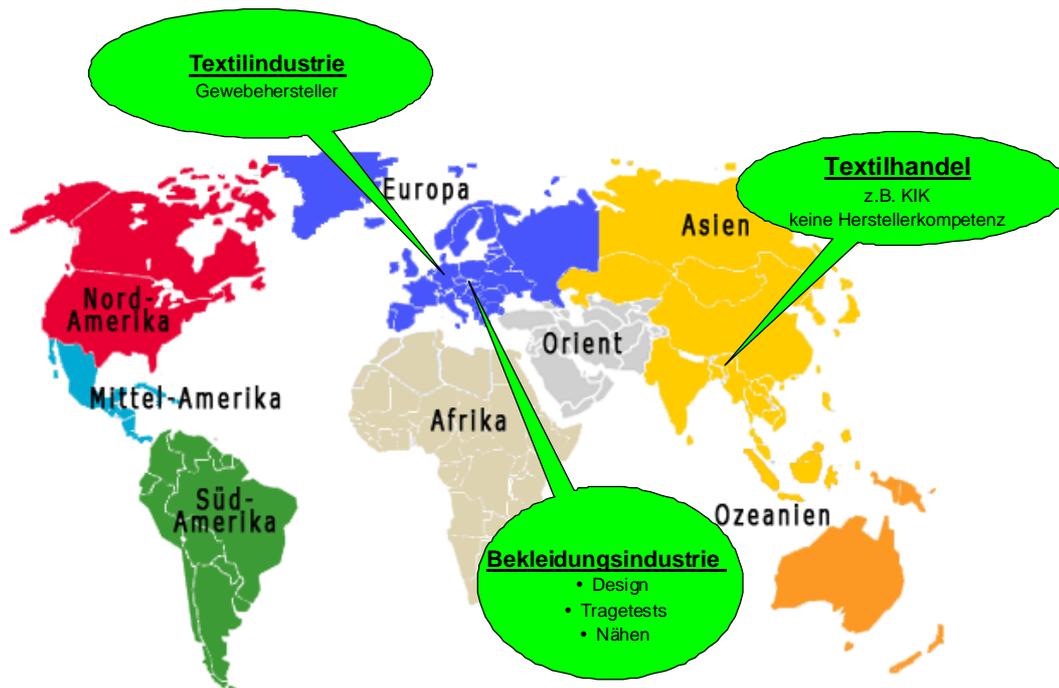
Produktgruppe

Dienstkleidungen und Stoffe

Der Dienstkleidungsbereich der Bundes- und Landesverwaltungen ist in der Größe und Menge seiner Abnahme an Bekleidung ein Nischenmarkt für die Bekleidungsindustrie in Deutschland.

Diese Industrie besteht nach Aussagen des Gesamtverbandes zu 100% aus mittelständigen Unternehmen.

Der Umsatz der Unternehmen bewegt sich hier im Bereich von 0,5 bis 70 Mio €.



Anhand der Grafik wird deutlich, dass der Textilmarkt ein weit verzweigtes globales Geschäft ist. Es lassen sich daher in der Produktbeschaffung nur zwei Säulen der Nachhaltigkeit in der Ausschreibung aufnehmen.

1.)

Bieterinformation: Nachhaltigkeit

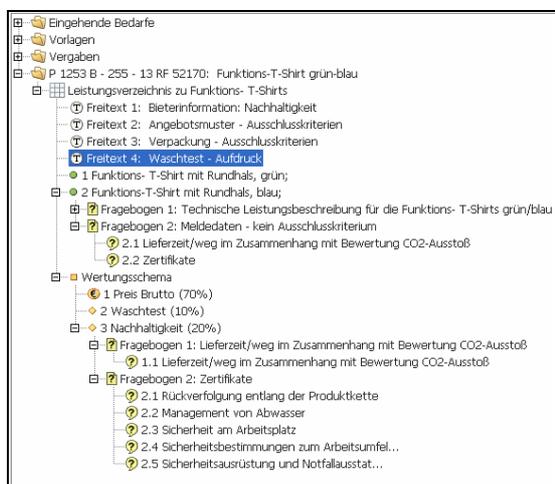
Dem Auftraggeber ist es wichtig, dass die zu liefernden Produkte unter Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte hergestellt und vertrieben werden.

2.)

Im Leistungsverzeichnis werden vorerst keine „neuen“ Nachhaltigkeitskriterien (die „nicht“ Marktüblich sind) beschrieben, welche zum Ausschluss führen könnten. Dies soll verhindern das die Angebotsbreite eingeschränkt wird.

Bei der Einführung der neuen, nicht markttypischen Nachhaltigkeitsaspekte ist es von Vorteil diese über einen „Fragebogen Meldedaten“ beim Bieter abzufragen und zu werten.

Die nachfolgende Grafik zeigt einen möglichen Aufbau eines LV im Bereich Dienstkleidung.



Ökologische und ökonomische Aspekte, die direkt mit dem Artikel in Beziehung stehen (z. B. eine Autolackierung auf Wasserbasis), können in das LV mit einfließen.

Die sozialen Aspekte können nur über den Rahmenvertrag mit aufgenommen werden. Sie stehen nicht in direkter Beziehung zum Produkt und können im europäischen Ausland nicht kontrolliert werden.

Mit der Absicherung der nachhaltigen Aspekte über die Ausführung in einem Rahmenvertrag hat der Bieter eine wirtschaftliche Sicherheit, dass er in der Vergabe keine finanziellen Risiken eingehen muss, für die er eventuell keinen Zuschlag erhält. Er kann die Kosten vorab (z.B. eine Zertifizierung) in sein Gebot mit einrechnen. Daher ist eine Bieterinformation im Vorfeld wichtig!

Ist die Branche noch nicht so weit, können Nachhaltigkeitsaspekte in die Wertung mit einfließen. Hier gibt es ohne Risiko für den Bieter mehr Punkte für sein Angebot. Vorteil ist hier, dass die Behörde über die Wertung positive Anreize schafft und dem Bieter die Chance gibt, sich über sein nachhaltiges Handeln besserzustellen.

Danach folgt die technische Leistungsbeschreibung. Sind diese Parameter abgeklärt können Meldedaten zur Nachhaltigkeit abgefragt werden. Meldedaten werden gewertet und sind daher kein Ausschlusskriterium. Teilen Sie dem Bieter das mit! Sie sollten die für das Produkt in Frage kommenden Zertifikate vorher aufzählen. Über die Grenzen Europas hinaus sind diese Siegel Sozialen Nachhaltigkeit ein wichtiger Meilenstein. In den Grenzen Europas gelten die Regelungen des Binnenmarktes und des EU-Vertrags. Hier sind die Arbeitsbedingungen nachhaltig geregelt.

Achtung:
Oberschwellenbereich!



§ 97 Absatz 4 Satz 2 GWB

Meldedaten - kein Ausschlusskriterium. Die nachfolgenden Angaben dienen der Auswertung des Angebotes. In der Vergabe wird Wert gelegt auf folgende Aspekte der Nachhaltigkeit:

- ☞ Rückverfolgung entlang der Produktkette,
- ☞ Management von Abwasser,
- ☞ Sicherheit am Arbeitsplatz
- ☞ Sicherheitsbestimmungen zum Arbeitsumfeld
- ☞ Sicherheitsausrüstung und Notfallausstattung

Im allgemeinen können für den Textilbereich folgende mögliche Zertifikate genannt werden:

- ☞ Business Social Compliance Initiative - BSCI
- ☞ Ethical Trading Initiative - ETI
- ☞ Fair for Life - Social and Fairtrade Certification Programme
- ☞ Fair Wear Foundation
- ☞ Fairtrade
- ☞ GoodWeave
- ☞ GOTS (Global Organic Textile Standard)
- ☞ Internationaler Verband der Naturtextilwirtschaft e.V.
- ☞ Naturland
- ☞ OEKO-TEX® Standard 1000
- ☞ OEKO-TEX® Standard 100plus
- ☞ People 4 Earth
- ☞ SA 8000
- ☞ WFTO - Sustainable Fair Trade Management System
- ☞ TÜV-Rheinland
- ☞ (oder gleichwertige)

Alle gewünschten Standards sind den Vergabeunterlagen beizufügen.

Bitte informieren Sie sich auch unter:

<http://oeffentlichebeschaffung.kompass-nachhaltigkeit.de/>

In den Ländern der gelten die Bestimmungen des Binnenmarkts. Regelungen finden sich:

Im Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union.
In der Fassung des Vertrages von Lissabon.
Teil III – Die Freizügigkeit, der freie Dienstleistungs- und Kapitalverkehr.
Kapitel 1 – Die Arbeitskräfte,
Artikel 39, Abs. (1) bis (3) Arbeitskräfte
(und folgende)

Die Einführung von sozialen Nachhaltigkeitsaspekten in eine Vergabe ist erst bei längerer Etablierung in der globalen Wirtschaft ohne Risiko. Bis es zu einer breiten Durchdringung kommt, kann mit Meldedaten und einem **Wertungsschema** der nachhaltigere Bieter besser bewertet werden. Im Überschwellenbereich ist das Wertungsschema nachvollziehbar und transparent darzulegen.

Diese Auskünfte fließen mit in die Wertungsmatrix des LV ein. Meldedaten sind keine Ausschlusskriterien! Auf diesem Wege werden keine Unternehmen ausgeschlossen und die Angebotsbreite bleibt erhalten.

3.)

Erstellung eines Wertungsschemas im LV:

Ist kein Ausschlusskriterium:

The screenshot shows a tree view on the left with 'Standard-Wertungsschema' expanded to show three criteria: '1 Preis Brutto (80%)', '2 Waschtest (10%)', and '3 Nachhaltigkeit (10%)'. The right pane shows the configuration for criterion 1:

- Nr.: 1
- Bezeichnung: Preis
- Dateianhang für Erläuterungen der Vergabestelle: (empty)
- Soll dieses Element veröffentlicht werden?: Ja Nein
- Soll die Gewichtung dieses Kriteriums veröffentlicht werden?: Ja Nein
- Ist Ausschlusskriterium: Ja Nein
- Gewichtung in %: 80

In den Grafiken ist die unterschiedliche Einstellung zu den Kriterienarten zu beachten; siehe folgende:

The screenshot shows the tree view with '3 Nachhaltigkeit (10%)' selected. The right pane shows the configuration for criterion 3:

- Nr.: 3
- Bezeichnung: Nachhaltigkeit
- Dateianhang für Erläuterungen der Vergabestelle: (empty)
- Soll dieses Element veröffentlicht werden?: Ja Nein
- Ist Ausschlusskriterium: Ja Nein
- Ist Ja-oder-Nein-Kriterium: Ja Nein
- Gewichtung in %: 10
- Soll die Gewichtung dieses Kriteriums veröffentlicht werden?: Ja Nein

Die Einstellungen im AI Manager können kopiert werden.

Der **Lieferzeitraum** kann wie folgt bewertet werden. Die Bedeutung von kurzen Lieferzeiten kann von Produkt zu Produkt in der Verfügbarkeit variieren.

8-10 Tage	=	100%
11-15 Tage	=	80%
16-20 Tage	=	60%
21-25 Tage	=	40%
26-30 Tage	=	20%
über 31Tage	=	0%

Die Lieferzeit wird Gegenstand des Rahmenvertrages.

Die **Gesamtwertung** erfolgt mit:

60%	=	Preis
5%	=	Waschtest
25%	=	Nachhaltigkeit
10%	=	Lieferzeitraum

Die Angabe basieren bereits auf Erfahrungen. Umso höher die Preisspanne ist, umso wichtiger sind die Faktoren neben dem Hauptwertungsschema. Diese können entsprechend angepasst werden.

4.)

Sollten die gelieferten Meldedaten zur Nachhaltigkeit nicht ausreichen, können Sie nach § 16 Satz 2 VOL/A (mit Termin bis zum Meldeschluss) um **Aufklärung** bitten. Besonders die Lieferkette kann Aufschluss über die Preisbildung geben.

Fallbeispiel: Schreiben des Lieferanten!

Vorab möchten wir nochmals zum Ausdruck bringen, dass wir das angebotene Produkt im VOLLGESCHÄFT,

- a) angeboten haben und natürlich im Auftragsfalle
- b) fertigen und an uns liefern lassen

Somit können wir nach Rücksprache mit unserem Vorlieferanten nur ca. Angaben zu Ihren Fragen beantworten (dieser gibt sein "Know-how" und seine Kalkulation auch nicht in der letzten Kleinigkeit bekannt).

Herstellungsort	Luoyang, China Stück-Preis EUR 2,00
Konfektionierung	Luoyang, China Stück-Preis EUR 1,20
Ausstattung (z.B. Stickerei am Ärmel und Aufbringen des Rückenaufdrucks)	Luoyang, China Stück-Preis EUR 0,50
Transport – alle Verpackungsmaterialien (Karton, Polybeutel usw.) + per Seefracht	Stück-Preis EUR 0,30
	Summe: ca. EUR 4,00 Dazu kommen 9,6 % ZOLL = EUR 0,38 Stück <u>GESAMTSUMME: EUR 4,38</u>

Unsere Kalkulation liegt ca. bei 10,5%, darin enthalten sind die Transportkosten von XXX nach Friedberg sowie die anfallenden Allgemeynkosten/Vertriebskosten. Diese Kalkulation ist sicherlich für uns in einem Grenzbereich.

Falls die Ware ... sehr eilig wäre (denn die **Seefracht dauert allein 4 Wochen**), könnten wir dieselbe Ware auch über einen unserer türkischen Lieferanten abwickeln. Das Preisgefüge der o.g. Kalkulation stellt sich ähnlich dar. Was wir an ZOLL und Seefracht-Transport sparen, müssten wir bei den Material- und Lohnkosten wieder investieren, jedoch wäre die Ware in ca. **8 Tagen (Transportzeit)** in XXX.

5.)

Global Organic Textile Standard (GOTS)

Dieser weltweit bekannte und verbreitete Standard wird von der „International Working Group on GOTS“ vergeben. Eines der Mitglieder dieser Gruppe ist der IVN. Somit ist der GOTS nur indirekt ein IVN Standard, auch wenn IVN federführend an der Entwicklung beteiligt war. Der heute nicht mehr vergebene Standard „IVN zertifiziert“ stand Pate und wurde zu großen Teilen als Vorlage für den GOTS genutzt.

GOTS-Produkte müssen zu mindestens 90 % aus Naturfasern bestehen. Dazu zählen etwa Baumwolle, Schurwolle, Seide oder Leinen. Höchstens 10 % dürfen synthetische Fasern oder Viskose sein. (Ausnahme: Für Socken, Leggings und Sportbekleidung dürfen bis zu 25 % synthetische Fasern eingesetzt werden.)

Davon müssen mindestens 70 % von Pflanzen oder Tieren aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA) bzw. kontrolliert biologischer Tierzucht (kbT) stammen.

Es gelten die Sozialstandards der ILO (Internationale Arbeitsorganisation) als Mindeststandard: Verbot von Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Misshandlung oder Diskriminierung, gerechte Löhne, Arbeitsschutz und Vereinigungsfreiheit.

Dieser weltweit bekannte und verbreitete Standard wird seit 2008 von einem Zusammenschluss deutscher, englischer, amerikanischer und japanischer Naturtextilien-Verbände definiert. Von deutscher Seite arbeitet der Internationale Verband der Naturtextilwirtschaft (IVN) in der Arbeitsgemeinschaft mit.

Die Vorgaben des GOTS sind ein international gültiger Mindeststandard für Naturtextilien.

Ein Grundsatz des GOTS ist die Berücksichtigung der gesamten Produktionskette von der Rohstoff-Gewinnung bis zur Verpackung, wobei immer auf umweltschonende Verfahren, gesundheitsverträgliche Werkstoffe und soziale Standards geachtet wird.

Dem Angebot ist ein Nachweis in Form eines Siegels z.B. Fairtrade produktbezogen beizufügen.

Der Nachweis kann auch durch die Vorlage anderer vergleichbarer Zertifikate Dritter erbracht werden, die die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen im Produktionsprozess im Rahmen der Anforderungen der beigefügten Erklärung belegen.

Die tatsächliche Einhaltung ist durch die Vorlage eines geeigneten Labels vergleichbar dem Verhaltenskodex der Business Social Compliance Initiative (BSCI) bzw. einer Eigenerklärung im Rahmen der Auftragsausführung nachzuweisen.

Weitere Eigenerklärungen und Siegel:

- Tariftreue-Erklärung
- Global Organic Textile Standard
- Öko Tex Standard 100+
- ISO Zertifikat 9001 / 14001
- BSCI



Siehe: Abschließende Liste der geforderten Nachweise und Eigenerklärungen gem. § 8 (3) VOL/A

6.)

Wichtige Links und Siegel:

https://www.oeko-tex.com/de/manufacturers/test_criteria/limit_values/limit_values.html

https://www.oeko-tex.com/de/manufacturers/concept/oeko_tex_standard_1000/requirements_oets_1000/requirements_oets1000.xhtml

https://www.oeko-tex.com/de/manufacturers/concept/oeko_tex_standard_100plus/oeko_tex_standard_100plus.xhtml

<http://www.fairwear.org/488/labour-standards/1.-employment-is-freely-chosen/>

<http://www.bsci-intl.org/>



<http://www.tvu.de/de/zertifikate.html>

http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Anlagen/Nachhaltigkeit-wiederhergestellt/2010-12-06-massnahmenprogramm-nachhaltigkeit-der-bundesregierung.pdf?__blob=publicationFile

<http://www.umweltzeichen.de/7.htm#7>

<http://ec.europa.eu/ecat/>

http://www.blauer-engel.de/de/produkte_marken/produktsuche/produkt_suche.php

<http://www.biobay.de/biosiegel-quetezeichen/>

<http://www.global-standard.org/>

8.)

Information:

<https://www.oeko-tex.com/de/manufacturers/manufacturers.xhtml>

<http://www.procuraplus.org/>

<http://www.umweltbundesamt.de/produkte/beschaffung/>

<http://www.kompass-nachhaltigkeit.de/>

http://ec.europa.eu/environment/gpp/toolkit_en.htm

<http://www.vergabeblog.de/2011-11-01/neue-serie-nachhaltige-beschaffung-soziale-und-okologische-kriterien-im-vergabeverfahren/>

